



## Möbelkröger Sender Empfänger

<b>Best-Nr.</b>	INTR003MOKC
<b>Barcode</b>	4170000200420
<b>VÖ-Datum</b>	14.02.2025
<b>Label</b>	Intertune Records (LC-99999)
<b>Stil</b>	Pop / Deutschland

SENDER EMPFÄNGER ist das Solo-Album von Michael Kröger a.k.a möbelkröger (Goya Royal, Phil Vetter Band, The Ruby Sea, Butterside Down), das bis auf die Backing Vocals in „Receiver“ (Alicia Wolff) komplett in Eigenregie eingespielt wurde. Das Album erscheint im Januar 2025 bei Intertune Records.

## AUSERZÄHLTEGESCHICHTEN

Dieses Album ist elektrisch. Die meisten Sounds wurden mit E-Gitarre erzeugt, vieles davon verfremdet, dekonstruiert und wieder zusammengesetzt, rückwärts oder im Freeze-Modus abgespielt. Ein Keyboard kommt sparsam zum Einsatz, Drum- Patterns und Drum-Machines, aber auch eine Espressomaschine im Entkalkungsmodus mit 167 bpm. Auf akustische Instrumente wurde bewusst verzichtet.

Dieses Album ist eklektisch. möbelkröger erschließt sich Inspirationen, eignet sie sich an, macht sie zu etwas eigenem. So ist der „saddest chord of all time“, den Tom Bukovac in seinen fantastischen Guitar-Tutorials vorstellte, die Basis für „Kalt und klar und hell“. Und die Akkorde von „Rudderless“ der Lemonheads standen Pate für „Illusion“.

Dieses Album ist eloquent, auch wenn der Gesang die Szenen lediglich in kurzen, verdichteten Texten skizziert. Denn es obliegt den Instrumenten, mit ihren Mitteln die eigentlichen Geschichten mit all ihren Höhen und Tiefen zu erzählen, so mitreißend, dass letztlich auch der Gesang als weiteres Instrument in solchem Vielklang eintaucht. Kröger erzählt mit Klängen, die wiederum die Musik aus Musiken schöpfen und zu neuen Klangwelten zusammenfügen. Dergestalt heult Michael Kröger den Mond an und betet zugleich zur Sonne, und sein Gesang scheint mitunter nur beiläufig im Song auf, um wenigstens einen kleinen Teil von dem in Worte zu fassen, von dem seine Musik mit einer beinahe schon sprachlosen Schönheit zu erzählen weiß. Und genau darin liegt auch der Trost, den der Musiker Kröger dem oft auch anklagenden Dichter Kröger zur Seite stellt, so dass seine Musik letztlich auch Aufbruch und Ankunft zugleich signalisiert.

Und dieses Album ist endlich, endet ganz plötzlich. Kennen Sie dieses Gefühl nach einem gehörten Album, dass eigentlich alles gesagt sei, derweil noch die Frage offenbleibt, wie die eigentlich auserzählte Geschichte enden wird? Lichtkegel sondieren die Szenerie, die als anhaltende Töne durch das Klanggeschehen ziehen, derweil Kröger die Geschichten wie in einem auditiven film noir nur allzu gerne jenseits der Lichter erzählt.

Live wird möbelkröger das Album mit einer Band präsentieren: mit dem Gitarristen Andi Blab (Byde, Sitter, Carrera), dem Bassisten Martin Heise (dezolet) und dem Schlagzeuger Wompl Wall (Ukelites, Phil Vetter Band, Goya Royal).

DIRK WAGNER

### **Kalt und klar und hell**

basiert auf dem „saddest chord of all time“, den Tom Bukovac in seinen Guitar- Tutorials vorgestellt hat. Bittersweet Melodies treffen auf Indie-Gitarren und Elektronik-Geknorpse in sehr dynamischem Gewand.

### **Müssen**

Die Lyrics lassen Bilder dieses bestimmten Typus Mann im weißen Hemd und schwarzen Wagen entstehen, der wie selbstverständlich die Welt oder zumindest ihr Umfeld lenkt und manipuliert. Die Power-Pop-Nummer birgt derweil einen Idioten- Filter - denn wenn im Text gegendert wird, sind manche ungeneigte Hörer\*innen bereits im Track #2 des Albums raus. Das macht aber nichts.

### **Meer und Feuer**

Wie viele Texte von möbelkröger lebt auch dieser von Gegenpolen , zwischen denen wir uns bewegen - und die uns immer wieder das Gefühl geben, an der einen oder anderen Stelle nicht zu genügen. Ein Bossanova-Rhythmus wird von einer Laidback- Gitarre untermalt, zum Ende greifen dissonante Klaviertöne unauflösbare Konflikte auf.

### **Netzwerkern jetzt**

Eine Indie-Pop-Nummer, die sich um Selbstkontrolle und Fremdbestimmung dreht. Die Lyrics sind in Zusammenarbeit mit dem Dichter Thomas Glatz entstanden , der die Grundidee bereits in seinem Roman „Ubbelohde“ verwendet hatte. Kröger hat sich den Text als SMS an eine Festnetznummer geschickt, um ihn sich von einer weiblich gelesenen Computerstimme vorlesen zu lassen.

### **Receiver**

Verfremdete Gitarren und Vocals, ein Textfragment über das bekannte Kommunikationsmodell. In seiner Einfachheit bildet dieser Track das Herzstück des Albums , verfeinert durch die ätherische Stimme von Alicia Wolff.

### **Der Trainer**

Auch hier wieder Gegensätze: sowohl musikalisch als auch textlich. Punk-Gitarre meets

Bedroom-Pop, der Trainer verliert erst die Kabine, findet dann aber die richtigen Worte. Der Bass hält mit einer einzigen Figur alles stoisch zusammen, während eine Espressomaschine im Entkalkungsmodus mit 167 bpm den nötigen Druck in eine eher trashige und rohe Nummer bringt.

### **Illusion**

erzählt vom Druck der Selbstoptimierung in einem Umfeld, das keine Chancen bereithält. Spielhöllen, Wett- und Reisebüros, aber auch Fitness- und Solarstudios bezeugen den Eskapismus, der die Illusion auf ein besseres Leben aufrecht erhält. Mit Mark-Knopfler-Gedächtnis-Gitarrensolo.

### **Die Geschichten in uns**

Viele der Sounds in diesem Track klingen nach Keyboards und Strings, doch sind de facto nur Gitarren zu hören. Die Lyrics beschreiben den Versuch, sich Erinnerungen zu behalten, die sich auf reale Geschehnisse beziehen, und mit unweigerlich bevorstehenden Abschieden umzugehen.

### **Dopamin**

In dieser Power-Pop-Nummer geht es einmal mehr um den Konsum als Ersatzbefriedigung, der uns flüchtig spüren lässt, zugehörig und angenommen zu sein.

### **Warten**

startet als Ambient-Nummer, geht in ein Slow-Core-Stück à la Savoy Grand über, but then it's time for a key change, wonach sich Kröger an einem Jazz-Gitarrensolo versucht. Die eigentlich längste Nummer des Albums ist gefühlt die kürzeste. Was sich beim vielen täglich erlebten Warten auf irgendwas meist anders gestaltet.

### **Producer**

Michael Kröger

### **Mixer**

Michael Kröger

### **Mastering**

Michael Heilrath

### **Fotographie**

Michael Kröger

### **Cover Artwork**

Eugen Kern-Emden

Michael Kröger

### **Tracklist**

- |    |   |       |
|----|---|-------|
| 1. | Kalt und klar und hell<br>M: Michael Kröger   T: Michael Kröger | 03:56 |
| 2. | Müssen<br>M: Michael Kröger   T: Michael Kröger                 | 02:59 |
| 3. | Meer und Feuer<br>M: Michael Kröger   T: Michael Kröger         | 03:12 |
| 4. | Netzwerken jetzt<br>M: Michael Kröger   T: Michael Kröger       | 03:36 |

5.	<b>Receiver</b> M: Michael Kröger   T: Michael Kröger	03:32
6.	<b>Der Trainer</b> M: Michael Kröger   T: Michael Kröger	02:46
7.	<b>Illusion</b> M: Michael Kröger   T: Michael Kröger	03:38
8.	<b>Die Geschichten in uns</b> M: Michael Kröger   T: Michael Kröger	03:31
9.	<b>Dopamin</b> M: Michael Kröger   T: Michael Kröger	02:51
10.	<b>Warten</b> M: Michael Kröger   T: Michael Kröger	04:20